

Aktion zur „verlorenen“ Kunst Albrecht Dürers

Martin Droschke und Oliver Heß vom Coburger Kunstlabel „Die Verwertungsgesellschaft“ bieten anlässlich des 550. Geburtstags von Albrecht Dürer eine interaktive Kunstaktion zu den „verlorenen“ Werken des Meisters an. Die Aktion „Ein Teil von Albrecht Dürer ist leider schnell verschwunden“ läuft am Sonntag, 18. Juli 2021, von 12 bis 17 Uhr im Albrecht-Dürer-Haus, Albrecht-Dürer-Straße 39. Die Teilnahme sowie der Museumseintritt an diesem Tag sind kostenfrei.

Albrecht Dürer ist der große Sohn Nürnbergs – doch nur sehr wenige seiner Werke gibt es heute noch in der Stadt. Gerade die wichtigen befinden sich in München oder sind gar weltweit verstreut. Man kann sagen: Albrecht Dürer ist für Nürnberg verloren gegangen. Die Kunstaktion fordert die Museumsgäste dazu auf, mit Buchstabennudeln den Namen Albrecht Dürer zu schreiben und diese dann in eine bereitgestellte, mit einer Aktionsbanderole verkleidete Streichholzschachtel zu füllen. In den nächsten Tagen soll die Schachtel in der Hand- oder Hosentasche getragen werden. Da eine Streichholzschachtel naturgemäß nicht dicht ist, fallen die Buchstabennudeln automatisch nach und nach heraus und Albrecht Dürer geht erneut Teil für Teil verloren. Indem die Aktionsteilnehmer diese Erfahrung spielerisch durchleben, können sie den Verlust der Meisterwerke für Nürnberg psychisch nachempfinden und verarbeiten.

Die Kunstaktion ist Teil des Veranstaltungsreigns „Muse im Museum“ und wird im Programm Kultursommer 2021 durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien mit Mitteln aus „Neustart Kultur“ gefördert. „Die Verwertungsgesellschaft“ wird vertreten von Nuremberg Art Syndicate, Ulrike Götz. alf